

Medienmitteilung

Allianz Suisse Gruppe: Ergebnis und Prämien steigen, höhere Kundenzufriedenheit

- **Allianz Suisse Gruppe erzielt im ersten Halbjahr ein operatives Ergebnis von CHF 183.2 Mio., ein Plus von 14.7 Prozent gegenüber dem Vorjahr**
- **Die Bruttoprämieneinnahmen steigen um 1.7 Prozent auf CHF 2'840 Mio.**
- **Im Lebensgeschäft solides Wachstum der Prämien von 4.3 Prozent**
- **Schaden-/ Kostenquote im Sachgeschäft um 2.9 Prozentpunkte auf 90.4 Prozent deutlich verbessert**

Wallisellen, 28. August 2014 – Die Allianz Suisse Gruppe¹ weist für das erste Halbjahr 2014 ein robustes Prämien- und Ergebniswachstum auf. Das operative Ergebnis legte um 14.7 Prozent auf CHF 183.2 Mio. zu. Die Bruttoprämieneinnahmen stiegen um 1.7 Prozent auf CHF 2'840 Mio. Das Fundament für die Prämienzunahme bildet das Lebensgeschäft mit einem Wachstum von 4.3 Prozent, während die Bruttoprämieneinnahmen im Sachgeschäft auch aufgrund technischer Effekte um 1.0 Prozent zurückgingen. Die Schaden-/Kostenquote des Sachgeschäfts sank deutlich um 2.9 Prozentpunkte auf 90.4 Prozent.

"Wir haben uns in einem anspruchsvollen Marktumfeld mit Tiefzinsen und rückläufigen Neuzulassungen von Fahrzeugen gut behauptet", zeigt sich Severin Moser, CEO der Allianz Suisse, mit den Halbjahresergebnissen zufrieden. "Unser Fokus liegt nach wie vor auf der Erhöhung der Service- und Beratungsqualität sowie der Entwicklung kundenorientierter Produkte und Dienstleistungen. Unsere Initiativen fruchten, was sich nicht nur in der positiven Bewertung unabhängiger Service Rating-Agenturen, sondern auch an der kontinuierlich steigenden Kundenzahl zeigt. Das ist die Basis für weiteren Erfolg. Deshalb gilt es, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen", so Moser.

Sachgeschäft: Verbesserte Schaden-/Kostenquote, erhöhte Kundenbindung

Die Bruttoprämieneinnahmen des Sachgeschäfts der Allianz Suisse beliefen sich im ersten Halbjahr auf CHF 1.341 Mio. (- 1.0% ggü. Vorjahr). Grund für den Rückgang waren vor allem technische Effekte. Gleichzeitig konnte die Schaden-/Kostenquote (Combined Ratio) deutlich um 2.9 Prozentpunkte auf 90.4 Prozent gesenkt werden. Dabei profitierte die Allianz Suisse von weniger Naturschadenereignissen, effizienteren Arbeitsprozessen sowie einem Rückgang der Basis-Schadenquote.

"Grosse Fortschritte erzielen wir darüber hinaus in der Kundenbindung, die wir durch unser Bonusprogramm «AllPoints», das wir als erste Versicherungsgesellschaft in der Schweiz im vierten Quartal lancieren, weiter stärken werden", sagt Moser. Zudem sei die Nachfrage nach der neuen Reiseversicherung und der modularen privaLex Rechtsschutzversicherung der Tochtergesellschaft CAP "äusserst positiv".

Dies gilt auch für das operative Ergebnis, das im Sachgeschäft um 20.9 Prozent auf CHF 132.6 Mio. im Vergleich zum Vorjahr deutlich stieg.

Lebengeschäft mit solidem Wachstum

Die Herausforderungen im Lebengeschäft sind angesichts der anhaltenden Tiefzinsphase und der Volatilität unverändert gross. Das Lebengeschäft der Allianz Suisse konnte der Entwicklung trotzen und die Prämieinnahmen in den ersten sechs Monaten um 4.3 Prozent auf CHF 1'499 Mio. steigern.

Das Wachstum wird vom Kollektivlebensgeschäft getragen, das um 5,2 Prozent auf CHF 1.313 Mio. zulegte. "In diesem von Unsicherheit geprägten Umfeld zählt für die kleinen und mittleren Unternehmen vor allem eines: Sicherheit. Und diese können wir aufgrund unserer sehr soliden Kapitalisierung, unserer Zugehörigkeit zu einer Spitzengruppe mit AA-Rating, unserer nachhaltigen Anlagestrategie und unserem erfolgreichen Vollversicherungsmodell den Kunden bieten", betont Stefan Rapp, CFO der Allianz Suisse. Zudem gewähre die Allianz Suisse laut einem unabhängigen Pensionskassenvergleich bereits zum dritten Mal in Folge die beste Verzinsung im Marktvergleich. "Zusammen mit der soliden Kapitalisierung macht uns das im Gesamtpaket weiterhin attraktiv", sagt Rapp.

Im Einzellebensgeschäft sanken die Prämieinnahmen um 1.4 Prozent auf CHF 186.0 Mio.. Der Rückgang ist im Wesentlichen zurückzuführen auf eine grössere Anzahl abgelaufener Lebensversicherungen. Im Neugeschäft ist der Anteil des Produktes Balance Invest unverändert hoch. Balance Invest bietet den Kunden mehr Flexibilität und Sicherheit bei gleichzeitig attraktiven Renditechancen.

Das operative Ergebnis von Allianz Suisse Leben betrug CHF 50.7 Mio., was einem Plus von 1.3 Prozent entspricht.

Allianz Suisse Gruppe (Aggregierte Kennzahlen IFRS ¹⁾)

Mio. CHF	06/2014	06/2013	Veränderung ggü. Vorjahr in %
Prämieinnahmen brutto Nichtleben	1'340.9	1'354.9	-1.0
Statutarische Prämieinnahmen brutto Leben	1'498.9	1'437.1	4.3
Verdiente Prämien netto Nichtleben	878.4	881.1	-0.3
Verdiente Prämien netto Leben ²⁾	432.6	390.2	10.8
Versicherungsleistung für eigene Rechnung ³⁾	878.6	912.6	-3.7
Kosten für eigene Rechnung	264.3	260.5	1.5
Kapitalanlageergebnis	265.2	285.8	-7.2
Operatives Ergebnis	183.2	159.7	14.7
Gewinn	145.8	129.4	12.7
Eigenkapital	2'229.4	2'209.6	0.9
Combined Ratio Nichtleben	90.4%	93.3%	-2.9%-Pt.

- 1) Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Allianz Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG, Allianz Suisse Immobilien AG, Quality1 AG, Euro Garantie AG
- 2) Nach Einlagen aus FAS-97-Produkten
- 3) Inkl. Veränderung der Schadenreserven

Diese Medienmitteilung sowie weitere **Presseinformationen der Allianz Suisse** finden Sie auf unserem Internetportal unter www.allianz.ch/news.

Für weitere Auskünfte

Kommunikation Allianz Suisse

Hans-Peter Nehmer, Telefon: 058 358 88 01; E-Mail: hanspeter.nehmer@allianz.ch

Bernd de Wall, Telefon: 058 358 84 14; E-Mail: bernd.dewall@allianz.ch

Über die Allianz Suisse Gruppe

Die Allianz Suisse Gruppe ist mit einem Prämienvolumen von über 3.8 Mrd. Franken eine der führenden Versicherungsgesellschaften der Schweiz. Zur Allianz Suisse Gruppe gehören unter anderem die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG und die Quality1 AG. Die Geschäftstätigkeit der Allianz Suisse Gruppe umfasst Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Sie beschäftigt rund 3'500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist Teil der internationalen Allianz Gruppe, die in über 70 Ländern auf allen Kontinenten präsent ist. 2013 wurde die Allianz Gruppe als Super Sector Leader des Dow Jones Sustainability Index (DJSI) ausgezeichnet. Seit dem Jahr 2000 ist das Unternehmen mit Spitzenpositionen in dem weltweit beachteten Nachhaltigkeitsindex vertreten.

In der Schweiz verlassen sich über 930'000 Privatpersonen und über 100'000 Unternehmen in allen Lebens- und Entwicklungsphasen auf die Beratung und den Versicherungs- und Vorsorgeschutz der Allianz Suisse. Ein dichtes Netz von 120 Geschäftsstellen sichert die Nähe zu den Kunden in allen Landesteilen.

Die Allianz Suisse ist offizieller Partner des Schweizerischen Roten Kreuzes, von Swiss Paralympic, und des Swiss Economic Forum (SEF). Seit der Saison 2012/13 unterstützt die Allianz Suisse als Sponsor die Swiss Football League.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äussern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäusserten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschliessenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmassnahmen ergeben. Abweichungen können ausserdem aus dem Ausmass oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmass von Abweichungen erhöhen. Die hier dargestellten Sachverhalte können auch durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst werden, die in den jeweiligen Meldungen der Allianz SE an die US Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.